

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 25.04.2024

Baubeginn für neue Feuer- und Rettungswache und 14 Mietwohnungen in Bockenheim

Enge Kooperation der Grundstücksgesellschaft BKRZ GmbH & Co. KG der Branddirektion Frankfurt mit der ABG FRANKFURT HOLDING

In der Schwälmer Straße in Bockenheim haben jetzt die Rohbauarbeiten für den Neubau der Feuer- und Rettungswache 2a und von 14 Mietwohnungen begonnen. Bei diesem Projekt, das die Frankfurter Feuerwehr über ihre Grundstücksgesellschaft BKRZ GmbH & Co. KG gemeinsam mit der der ABG FRANKFURT HOLDING realisiert, wird in einem der ersten Bauprojekte dieser Art in Deutschland der Bau einer Feuerwache mit dem Bau von Wohnungen kombiniert. Die beiden Unternehmen der Stadt Frankfurt kooperieren nach dem gleichen Modell auch bei der Modernisierung der Feuer- und Rettungswache 2 in der Heinrichstraße im Gallus, die unmittelbar nach Fertigstellung dieses Neubaus in Bockenheim beginnt. Dort wird die ABG zusammen mit der BKRZ GmbH & Co. KG eine Feuer- und Rettungswache, eine Tiefgarage und 41 neue Mietwohnungen bauen.

„Durch die dauerhafte Reaktivierung der Feuer- und Rettungswache in der Schwälmer Straße können wir den Brandschutz in der Innenstadt deutlich verbessern und die Einsatzzeiten von Feuerwehr und Rettungsdiensten trotz der zunehmend komplexen Verkehrssituation sicherstellen“ unterstreicht Stadträtin Annette Rinn, die Frankfurter Dezernentin für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz, die Bedeutung des Projekts.

„Die Kombination von Feuer- und Rettungswachen mit dem Bau von dringend benötigten Mietwohnungen ermöglicht es, die vorhandenen Flächen optimal auszunutzen. Bisher gibt es in Deutschland nur wenige vergleichbare Projekte. Möglich wird diese unkonventionelle und pragmatische Lösung durch die enge Zusammenarbeit von zwei Unternehmen der Stadt Frankfurt“, betont Frank Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung der ABG FRANKFURT HOLDING.

Bereits im Jahr 1914 wurde in der Schwälmer Straße und am Kurfürstenplatz eine Feuerwache in Dienst gestellt. Diese war bis 2011 in Betrieb. Zuletzt wurde der Standort

noch als Rettungswache genutzt und bis 2022 durch die Johanniter Unfallhilfe besetzt. Seit Ende der 1980er Jahre war an dem Standort über einer Halle für Großfahrzeuge der Feuerwehr außerdem das SAALBAU Bürgerhaus Bockenheim der ABG. Der gesamte Gebäudekomplex wurde zwischenzeitlich für den Neubau komplett abgerissen.

Bauarbeiten in Bockenheim sollen in 2025 abgeschlossen sein

„Die Revitalisierung der Feuer- und Rettungswache in Bockenheim steht im Zusammenhang mit komplexen Neuplanungen der Feuerwehrstandorte in der Innenstadt. In diesem Stadtbereich mit Messe, Hauptbahnhof und vielen Sonderbauten haben die Berufsfeuerwehr und die Rettungsdienste in Frankfurt die meisten Einsätze. Mit dem Neubau in der Schwälmer Straße werden in Frankfurt künftig 13 statt bisher 12 Feuer- und Rettungswachen rund um die Uhr besetzt sein und die Kapazitäten der Feuerwehr in der Innenstadt an die gestiegenen Anforderungen angepasst“, begründet Markus Röck, Geschäftsführer der BKRZ GmbH & Co. KG und stellvertretender Amtsleiter der Branddirektion, die einsatztaktische Notwendigkeit des Neubaufvorhabens.

Die Bauarbeiten in der Schwälmer Straße sollen im Oktober 2025 abgeschlossen sein. Dann werden ein Teil der Feuerwehrleute von der Wache in der Heinrichstraße an den Standort Schwälmer Straße und ein anderer Teil in die Wache Sachsenhausen umziehen. Unmittelbar darauf können die umfangreicheren Bauarbeiten für die Modernisierung des Wachstandortes im Gallus beginnen. Der Bauantrag ist bereits genehmigt.

Der Neubau in Bockenheim ist als Blockrandbebauung um einen innenliegenden Hof konzipiert. Hier entsteht eine moderne Feuer- und Rettungswache mit Büros und Aufenthaltsräumen für die Rettungskräfte. Zwei höhere Gebäudeteile mit vier Vollgeschossen sowie einem Staffelgeschoss werden an der Schwälmer Straße und am Kurfürstenplatz gebaut. Im inneren Bereich des Blocks an den Grenzen zu den Nachbargrundstücken liegen niedrigere Gebäudeteile mit drei bis vier Vollgeschossen. Das Grundstück wird für eine Tiefgarage mit 32 Stellplätzen vollständig unterkellert. Die Ausfahrt für die Feuerwehrfahrzeuge wird am Kurfürstenplatz liegen, die Ausfahrt der Rettungssanitäter an der Schwälmer Straße.

Die Feuer- und Rettungswache in der Schwälmer Straße ist für eine Besetzung mit 14 Feuerwehrbeamten und -beamtinnen und sechs Einsatzkräften von Rettungsdiensten sowie

Auszubildende und Praktikanten ausgelegt. Von hier aus werden Einsätze in den Stadtteilen Bockenheim, Westend, Rödelheim, Ginnheim, Innenstadt und Bahnhofsviertel gefahren.

Die Mietwohnungen der ABG liegen im zweiten und dritten Obergeschoß der beiden höheren Baukörper an der Schwälmer Straße und am Kurfürstenplatz. Sie werden über einen überdachten und leicht zurückversetzten Zugang an der Schwälmer Straße erschlossen. Drei der 14 Wohnungen sind barrierefrei geplant. Fünf Wohnungen werden in den Förderwegen 1 und 2 errichtet. Vier Wohnungen sind als Maisonetten über zwei Geschosse geplant. Alle Wohnungen mit Grundrissen zwischen 54 und 109 Quadratmetern bekommen Loggien oder Dachterrassen.

Pressekontakt

ABG FRANKFURT HOLDING
Frank Junker
Telefon: 069 2608-1000
E-Mail: pressestelle@abg.de

BKRZ GmbH & Co. KG
Janina Lev
Tel.: 069 212-728 300
E-Mail: janina.lev@stadt-frankfurt.de
www.bkrz.de

Über die ABG FRANKFURT HOLDING GmbH

Die ABG FRANKFURT HOLDING GmbH ist der Wohnungs- und Immobilienkonzern der Stadt Frankfurt am Main mit über 54.000 Wohnungen und 37.000 sonstigen Einheiten. Kernaufgaben sind die kaufmännische und technische Betreuung seiner Liegenschaften, die Projektentwicklung sowie die Weiterentwicklung des Immobilienbestandes. Der ABG-Konzern beschäftigt außerdem Architekten und Ingenieure, ist in der Projektsteuerung, der Parkraumbewirtschaftung und als Vermieter von Veranstaltungsräumen tätig. Als Passivhausmacher zählt das Unternehmen zu den Schrittmachern der Energieeffizienz in der Wohnungswirtschaft. Zum Konzern gehören rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über die BKRZ GmbH & Co. KG

Die BKRZ GmbH & Co. KG (Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Frankfurt am Main und nimmt die zum Tätigkeitsbereich der Branddirektion der Stadt Frankfurt am Main gehörigen Bauaufgaben wahr. Die Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf die Planung, den Neu- und Umbau, den Bauunterhalt und das Liegenschaftsmanagement von Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstgebäuden für die Stadt Frankfurt am Main sowie die Vermietung solcher Gebäude inklusive der Facility-Dienstleistungen an die Branddirektion der Stadt Frankfurt am Main. Die Abwicklung der Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Katastrophenschutzes in Frankfurt durch die BKRZ GmbH & Co. KG entspricht dem Gesellschaftszweck.